

Alexandra Behrens in Waldeck vorn

Triathlon – Walldorferin bei der 24. Auflage des Edersee-Triathlons die Schnellste vor der Groß-Gerauerin Nicole Best

Über 700 Triathleten fanden den Weg nach Waldeck. Im Rahmen des 24. Edersee-Triathlons machten zudem die Regional- und Hessenliga im ehemaligen Fürstentum im Naturpark Kellerwald-Edersee Station.

Für die reizvolle Mittelgebirgs- und Seenlandschaft hatten die Ausdauersportler aber wohl weniger ein Auge. Ihre Aufmerksamkeit galt dem Wettkampf über 1,5 km Schwimmen, 46 km Radfahren und 10 km Laufen.

Als Anreiz wartete dann auf der Radstrecke eine gesonderte Bergwertung. Diese gewann die Walldorferin Alexandra Behrens bei den Frauen ebenso wie das Gesamtrennen.

Ihre Aufholjagd startete die Athletin des DSW Darmstadt nach der ersten Teil- und zugleich ihrer schwächsten Disziplin: dem Schwimmen. Im Radsattel übernahm sie die Führung und gab sie auf dem Laufkurs in der Mittags-hitze auch nicht mehr ab.

Nach 2:34:32 Stunden überquerte sie die Ziellinie. Sie war über ihren Erfolg, der ihr nach gesundheitlichen Problemen in den vergangenen Wochen neues Selbstvertrauen gab, sichtlich glücklich.

Den Doppelerfolg für das DSW-Team machte die Groß-Gerauerin Nicole Best in 2:37:46 Stunden auf Rang zwei perfekt. In der Regionalliga sicherten sie sich



Teamgeist: Während Carolin Pratschker aus Kelsterbach (links) bei der 24. Auflage des Edersee-Triathlons in Waldeck das Rennen vorzeitig beendete, sorgten die Walldorferin Alexandra Behrens (Mitte) und die Groß-Gerauerin Nicole Best für einen Doppelerfolg. FOTO: RAPHAEL SCHMITT

mit Alexandra Escher (2:48:51) souverän den Sieg, den sie wie alle anderen Finisher mit einem kühlen, alkoholfreien Bier begoss.

Einen gelungenen Einstand in der dritten Hessenliga der Männer feierte die TG Rüsselsheim. Auch wenn die endgültigen Resultate

der Ligawertung noch nicht vorliegen, dürfte den Rüsselsheimern nach dem Auftakt in Waldeck eine Tabellenposition im vorderen Drittel der 17 Mannschaften umfassenden Ligawertung gehören.

„Die Jungs haben schon eine starke Leistung gezeigt“, freute

sich Bernd Burow, der als Vierter des fünfköpfigen TG-Aufgebots die Ziellinie überquerte. Als Schnellster war indes Thomas Kröll im Ziel. 2:26:27 Stunden gingen für den Geinsheimer in die Ergebnislisten ein. „Wenigstens habe ich den Geschwindigkeitsre-

kord“, grinste Burow. Über 70 Stundenkilometer wies sein Tacho als Höchstwert auf. Das macht deutlich, dass die Radstrecke keineswegs flach war. Das Rüsselsheimer Team komplettierten Uwe Münch, Frank Hoffmann und Thorsten Becker.

Zu ihrem zweiten Ligaeinsatz in der zweiten Hessenliga der Männer kamen Matthias Schilling, Klaus Müller, Klaus Thierolf, Bernd Reich und Volker Jung. Das Quintett des TSV Wolfskehlen dürfte ein wenig Boden gut gemacht haben und vielleicht vom bisherigen elften Platz in die Top Ten vorgedrungen sein.

„Das war heute schon besser als in Darmstadt“, so Bernd Reich, der eine Woche nach seinem Start beim Ironman Austria in Klagenfurt (Österreich) der Vereinsmannschaft wieder zur Verfügung stand. „Hier macht das zudem besonders Spaß.“ In seiner ehemaligen Heimat am Edersee hat der jetzige Südhessen immer noch viele Bekannte.

„Das Laufen ist mir heute besonders schwer gefallen“, berichtete unterdessen Edith Heinrich. Die Rüsselsheimerin vertrat den DSW Darmstadt in der ersten Hessenliga der Damen. In 2:53:58 Stunden belegte sie in der Einzelwertung der Altersklasse W45 Rang drei. Der nächste Ligawettkampf steht am 18. August in Bad Arolsen im Kalender. ras

RE 17.07.2007

TRIATHLON

Beim Edersee-Triathlon in Waldeck (1,5 km Schwimmen/46 km Radfahren/10 km Laufen) gab es folgende Einzel-Ergebnisse (bei Redaktionsschluss lagen die Mannschafts-Ergebnisse der Regional- und Hessenliga noch nicht vor, so dass wir vorläufig auch keine aktuellen Tabellenstände veröffentlichen können):

Männer

M 25: 1. Tammo König (1. TCO die Bären) 2:11:44 (19:33 Minuten/1:16:38 Stunden/35:33 Minuten); 2. Jens Kaiser (RSG Montabaur) 2:19:23 (22:26/1:15:31/41:25); 3. Gösta Kumlehn (MTV Kronberg) 2:21:17 (19:36/1:21:43/39:57); ... 25. Matthias Schilling (TSV Wolfskehlen) 2:39:46 (27:03/1:28:03/44:39).

M 35: 1. Christoph Heubel (SC Oberursel) 2:17:01 (23:16/1:16:29/37:15); 2. Sascha Sieverding (TuS Griesheim) 2:22:19 (22:26/1:21:59/37:53); 3. Michael Böhler (MTV Kronberg) 2:22:38 (20:09/1:22:42/39:47); 9. Thomas Kröll 2:26:27 (23:02/1:22:13/41:12); 13. Uwe Münch 2:28:12 (21:52/1:24:33/41:47); 14. Frank Hoffmann 2:28:36 (24:06/1:24:28/40:01); 46. Thorsten Becker (alle TG Triathlon Rüsselsheim) 2:42:42 (21:47/1:35:00/45:54).

M 40: 1. Joachim Oechsner (Trier) 2:22:01 (21:59/1:18:09/41:53); 2. Peter Brandmüller (Pfennig Logistic Team) 2:23:46 (20:55/1:20:29/42:21); 3.

Peter Rieper (DSW Darmstadt) 2:24:32 (22:06/1:21:55/40:31); 14. Bernd Burow (TG Triathlon Rüsselsheim) 2:34:18 (24:09/1:28:10/41:58).

M 45: 1. Uwe Schmidt (TuS Fritzlar) 2:28:11 (24:13/1:23:53/40:04); 2. Rainer Kühn (MTV Kronberg) 2:31:12 (26:20/1:23:45/41:06); 3. Klaus Müller 2:35:34 (25:07/1:26:48/43:38); 7. Klaus Thierolf 2:41:21 (27:45/1:31:30/42:06); 12. Bernd Reich (alle TSV Wolfskehlen) 2:43:08 (30:28/1:27:05/45:34).

M 50: 1. Wolfgang Riegel (DSW Darmstadt) 2:29:51 (23:31/1:23:19/43:00); 2. Erwin Nageler (ohne Verein) 2:40:42 (25:49/1:30:52/44:00); 3. Jürgen Straulino (SF Triathlon Roßdorf) 2:41:18 (25:34/1:30:21/45:21); 8. Volker Jung (TSV Wolfskehlen) 2:58:58 (35:36/1:34:44/48:37).

Frauen

W 35: 1. Alexandra Behrens (Walldorf) 2:34:32 (26:54/1:26:23/41:14); 2. Nicole Best (Groß-Gerau) 2:37:46 (22:28/1:31:30/43:48); 3. Alexandra Escher (alle DSW Darmstadt) 2:48:51 (24:03/1:35:46/49:01); 12. Karin Melchior (Treburt) 3:29:21 (28:43/1:55:26/1:05:12).

W 45: 1. Heike Popp (Triathlon Wetterau) 2:51:56 (24:18/1:36:14/51:23); 2. Monika Heindl (DSW Darmstadt) 2:52:47 (27:07/1:37:02/48:37); 3. Edith Heinrich (Rüsselsheim) 2:53:58 (27:15/1:37:20/49:22).